



NETZWERK  
ALTERN-  
FORSCHUNG



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# IMPFFEN | JA ODER NEIN?

## Studienteilnehmende gesucht

Obwohl das Impfen global zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionskrankheiten gehört, die die Medizin bietet, wird kaum ein Thema emotionaler diskutiert als das Für und Wider des Impfens – wie wir kürzlich während der Corona-Pandemie spüren konnten.

Unmittelbares Ziel der Impfung ist es, den Geimpften vor einer ansteckenden Krankheit zu schützen. Bei ausreichend hohen Impfquoten profitieren aufgrund der sogenannten „Herdenimmunität“ auch Personen indirekt von der Impfempfehlung, die nicht selbst geimpft werden können, wie Säuglinge, Schwangere und Erkrankte aus klinisch relevanten Risikogruppen (wie z.B. Patienten und Patientinnen mit Leukämie oder unter intensiver immunsuppressiver Therapie). Einige Krankheitserreger können bei genügend hohen Impfquoten regional oder sogar weltweit ausgerottet werden, wie dies für Poliomyelitis in Europa bereits erreicht werden konnte. Moderne Impfstoffe sind gut verträglich, unerwünschte Arzneimittelwirkungen werden nur in seltenen Fällen beobachtet.

Dennoch kursieren hartnäckige Mythen und Verschwörungstheorien rund ums Impfen, wie zum Beispiel, dass Kombinationsimpfstoffe gegen Masern-Mumps-Röteln Autismus auslösen können – obwohl dies wissenschaftlich eindeutig widerlegt wurde. Während der Corona-Pandemie gab es vor allem Bedenken gegenüber den „neuen“ Impfstoffen, wie den mRNA-Impfstoffen bzw. den viralen Vektoren. Ziel der vorliegenden Studie ist es, zu untersuchen, welche die Gründe für die Entscheidung für oder gegen eine Impfung sind und ob diese mit moralischen Prinzipien oder Persönlichkeitsmerkmalen zusammenhängen.



bitte scannen

### KONTAKT |

Dr. Birgit Teichmann,  
Dipl.-Biologin, Gerontologin  
M. Sc., Bioethikerin M.A.  
[teichmann@nar.uni-heidelberg.de](mailto:teichmann@nar.uni-heidelberg.de)  
Universität Heidelberg  
Netzwerk Alternsforschung  
Bergheimer Straße 20  
69115 Heidelberg  
Tel. +49 6221 54 8124  
[www.nar.uni-heidelberg.de](http://www.nar.uni-heidelberg.de)  
[https://www.soscisurvey.de/  
Impfen\\_Moral/](https://www.soscisurvey.de/Impfen_Moral/)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Mit Hilfe des vorliegenden Fragebogens möchten wir die Bedeutung persönlicher Parameter bei der Entscheidung, ob eine Handlung moralisch richtig oder falsch ist, untersuchen. Einschlusskriterium ist die Volljährigkeit (18+ Jahre).



© alamy